

# Harmonisches Miteinander rund um den Friedenslöwen

Summen für den Frieden schafft mit Abstand schöne Stimmung

## LAUTERBACH

Soroptimist International Lauterbach-Vogelsberg (SI) hatte verantwortungsvoll das Veranstaltungskonzept des ursprünglich als „Sing-flashmob“ ausgeschrieben Events am Löwendenkmal in Lauterbach in ein „Summen für den Frieden“ umgewandelt, und schuf so im Rahmen des SI-Projektes „Nie wieder Krieg!“ ein ganz besonders stimmungsvolles Event.

Das Lied „Sag mir wo die Blumen sind“, gesungen auf Deutsch und Englisch einzig von Kathrin Wiegand und begleitet von Karsten Hahn an der Gitarre, wurde von 90 Menschen durch gemeinschaftliches Summen getragen. Damit war die maximale Grenze von 100 Teilnehmenden fast erreicht. Summen mag verhalten erscheinen, aber der gesamte Berliner Platz wurde von einem leisen Tönen erfüllt, das alle auf dem Platz verband – auch über drei Meter Abstand hinweg, der neben den Masken größtmögliche Sicherheit für alle Teilnehmenden bot.

Mit der Umsetzung des detaillierten und umfangrei-



„Summen für den Frieden“ am Lauterbacher Löwendenkmal.

Foto: Ruben König

chen Hygieneplans waren die Organisatorinnen von SI tagelang beschäftigt. So erleichterten deutliche Boden-Markierungen, bei denen auch das Stadtjugendparlament half,

den Teilnehmenden die Abstands-Orientierung. Das abgesperrte Areal sicherte einen geordneten Zugang, Warteschlangen wurden durch Online-Teilnahme-Formulare

vermieden, die im Vorfeld bereits ausgefüllt werden konnten.

Die Teilnehmenden – darunter auch Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller und

Erster Kreisbeigeordneter Dr. Jens Mischak – unterstützten zum Einen das Projekt, trugen aber auch das geänderte Konzept der Veranstaltung mit, denn die Botschaft von „Nie

wieder Krieg!“ und dem in diesem Jahr blühenden Friedenslöwen steht für das harmonische Miteinander in Frieden, das auf dem Boden von Demokratie und Mitmenschlichkeit gedeiht. Dazu gehören auch Verantwortung füreinander, und darin das Bewusstsein, dass es den Vielen nur dann wohlgehen kann, wenn die Einzelnen dafür Sorge tragen. SI hat das mit dem „Summen für den Frieden“ auf vielen Ebenen deutlich gemacht.

## Es blüht aus 138 Blumenkästen

Das Projekt „Nie wieder Krieg!“ von Soroptimist International (SI) Lauterbach-Vogelsberg bringt das Löwendenkmal in Lauterbach in diesem Jahr mittels unzähliger Blumen zum Blühen. Diese wurden in 138 Blumenkästen an Kindergärten, Schulen, Pflegeheimen, Kirchengemeinden und von Einzelpersonen herangezogen und zum Blühen gebracht. Jeder Blumenkasten ist entsprechend gekennzeichnet, um die vielen Unterstützenden zu dokumentieren.

Alle weiteren Informationen zum Projekt unter [www.niewiederkrieg.net](http://www.niewiederkrieg.net). si